

Förderwettbewerb „Teil.Land NRW – Carsharing in der Fläche“

Hinweise zur Bewerbung

Carsharing spielt in den Ballungsräumen seit einigen Jahren eine große Rolle, bietet Menschen eine adäquate Alternative zum eigenen Pkw und eine ideale Ergänzung zum ÖPNV. Versuche, Carsharing auch in ländlich(er) geprägten Räumen einzuführen und zu verstetigen zeigen sich bislang aber überwiegend schwer umsetzbar und nicht wirtschaftlich.

Der Landeswettbewerb „Teil.Land NRW – Carsharing in der Fläche“ bietet die Chance, das Sharing-Angebot in Ihrer Kommune aufzubauen bzw. zu erweitern. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Bürgerinnen und Bürgern ein Angebot bereit zu stellen, um sich nachhaltig fortzubewegen und die Notwendigkeit nach einem eigenen Auto (möglicherweise Zweit- oder Drittwagen) zu senken. Im Zuge des Wettbewerbes kann eine externe Beratungsleistung sowie der Aufbau und die Umsetzung eines Kommunikations- und Evaluationskonzeptes gewonnen werden. Ausgewählt werden 8 Kommunen oder kommunale Zusammenschlüsse. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW, bei kommunalen Zusammenschlüssen müssen 50% der Kommunen im Zukunftsnetz Mitglied sein. Sollte sich ein Landkreis als Stellvertretung für Zusammenschlüsse bewerben, muss dieser Mitglied im Zukunftsnetz sein.

Die ausgewählten Kommunen werden bei der Schaffung oder Erweiterung eines Carsharing-Angebotes kontinuierlich und professionell von einem Experten und den Ansprechpartnern des „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ beraten sowie im Umsetzungs- und Evaluationsprozess unterstützt.

Ablauf der Maßnahme und Zeitplanung

Nach der Bewerbungsphase (Frist: 15. Januar 2021) und der Auswahl der Kommunen ist folgende Zeitplanung vorgesehen:

Februar 2021

(Digitale) Auftaktveranstaltung im Ministerium für Verkehr NRW in Düsseldorf mit Auszeichnung der acht ausgewählten Kommunen durch Hendrik Wüst, Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

März 2021 bis Juli 2022

Die Etablierung von Carsharing mit folgenden Abläufen:

- Vorbereitung eines fachübergreifenden Akteursworkshops: Vorgespräch mit dem Experten, inhaltliche Vorbereitung, Ermittlung von Projektpartnern etc.
- Fachübergreifender Akteursworkshop in der Kommune: Zeitplan, Partner, Standorte, Bedarfe etc.
- Umsetzungsprozess
- Kommunikationsstrategie / Öffentlichkeitsarbeit: Vorstellung der Kommunikationsideen, Vor-Ort-Umsetzung in der Kommune
- Evaluation

Die Zeitplanung ist variabel, alle Bausteine der Einführung von Carsharing müssen jedoch bis zum 31.07.2022 abgeschlossen sein.

Untersuchungsgebiete und Zielgruppen

Die Modellkommunen können die Schwerpunktsetzung, die Zielgruppen und die Standorte selbst bestimmen. Gesucht werden konkrete Gebiete, die für ein Carsharing-Angebot in der Kommune sinnvoll sind oder zukünftig entwickelt werden sollen. Hierbei kann es sich um Wohnquartiere, Lehrstandorte, Industriegebiete, Innenstadtbereiche, touristisch attraktive Standorte, das Bahnhofsumfeld oder das gesamte kommunale Gebiet handeln.

Die Sensibilisierung der Akteure in der Verwaltung, der Kommunalpolitik und besonders der Bürgerinnen und Bürger sowie Pendler und Touristen ist ein wesentliches Ziel der Etablierung von Carsharing. Die kontinuierliche Einbindung der Medienvertreter wird daher empfohlen, sodass die Kommunikationsstrategie und Öffentlichkeitsarbeit von Beginn an mitbearbeitet wird.

In einem oder mehreren Gesprächen werden die Vorschläge der Kommune zu Themen und Teilnehmerkreis gemeinsam mit dem Fachexperten und den Ansprechpartnern des „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ diskutiert und die Vorgehensweise ausgearbeitet.

Aufgaben der Kommune / kommunalen Zusammenschlüsse

Mit der Bewerbung erklärt sich die Kommune bereit, im Falle einer Auswahl die Einführung eines Carsharing-Angebotes gemeinsam mit dem Fachbüro inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten.

Darüber hinaus liegen folgende Aufgaben bei der Kommune:

- **Teilnahme an der Auftaktveranstaltung** im Februar 2021 im Verkehrsministerium in Düsseldorf - sowohl auf Leitungs- als auch auf Fachebene.
- **Benennung einer festen Ansprechperson** in der Kommune bzw. dem kommunalen Zusammenschluss und die Teilnahme weiterer kommunaler Vertreter an den Veranstaltungen.
- **Gewinnen von möglichen Akteuren**, Carsharing-Anbietern, Ankermietern.
- **Durchführung eines Akteursworkshops auf kommunaler Ebene.**
- **Zusammenstellung von Daten und Hintergrundmaterialien** zum Thema Carsharing bzw. mögliche Erhebungen aus der Kommune (soweit vorhanden).
- **Umsetzung eines Carsharing-Angebotes** vor Ort, Etablierung am Markt.
- Durchführung der **Kommunikationsstrategie** und der **Öffentlichkeitsarbeit.**
- Teilnahme an einer **Wirkungs- und Prozessevaluation.**

Bewerbungsverfahren

Teilnahmeberechtigt im Sinne einer Bewerbung sind Städte, Gemeinden und Kreise, die Mitglieder im Zukunftsnetz Mobilität NRW sind. Bei Zusammenschlüssen von Kommunen muss mindestens die Hälfte der Kommunen Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW sein. Auf Grundlage der Bewerbungen werden acht Kommunen oder kommunale Zusammenschlüsse für die Etablierung von Carsharing ausgewählt. Die Kriterien für die Auswahl beziehen sich zum einen auf den Stadt- und Gemeindetyp sowie den aktuellen Entwicklungsstand. Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an ländlich geprägte Kommunen (EW-Dichte < 1.500 EW/km²). Außerdem ist selbstverständlich die Qualität der Bewerbung entscheidend, welche sich in einer überzeugenden Darlegung der Motivation sowie der Ausarbeitungstiefe widerspiegelt.

Die Auswahl der Kommunen wird durch eine Jury begleitet. Unmittelbar im Anschluss daran werden die Kommunen über die Entscheidung informiert.

Bewerbungsfrist ist Freitag, 15. Januar 2021

Bitte verwenden Sie bei Ihrer Bewerbung grundsätzlich das vorgesehene Bewerbungsblatt und senden Sie es bis zum 15. Januar 2021 in digitaler Form an Ihren Ansprechpartner in Ihrer Koordinierungsstelle:

Christoph Overs | christoph.overs@vrs.de | 0221/20808-736
Koordinierungsstelle Rheinland

Jan Pfeifer | pfeifer@vrr.de | 0209/1584-316
Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

Steffen Reineke | s.reineke@nwl-info.de | 05251/6851-643
Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe – Standort Paderborn

Judith Peters | j.peters@nwl-info.de | 0251/48881-727
Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe – Standort Münster

Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen zum Bewerbungsverfahren zur Verfügung, sprechen Sie uns an!